

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

123 (6.5.1909)

Beilage zu Nr. 123 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 6. Mai 1909

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Bonndorf. Güterrechtsregister Bd. I S. 97. Nr. 2, Stütze, Heinrich Julius, Kaufmann in Hisingen, und Verba geb. Herrmann. Vertrag vom 20. März 1909. Gütertrennung nach W.G.B. Bonndorf, den 26. April 1909. Güterrechtsregister. Eintrag Bd. I S. 173: Hauptlehrer Karl Schäfer in Birkenfeld und Margareta geb. Stahl. Vertrag vom 17. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft nach W.G.B. Bonndorf, den 27. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Bruchsal. In das Güterrechtsregister Band II Seite 195 wurde heute eingetragen: Hammer, Anton, Zimmermeister in Hisingen, und Pauline geb. Knab. Durch Vertrag vom 20. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. Bruchsal, den 27. April 1909. Großh. Amtsgericht II.	Bruchsal. In das Güterrechtsregister Band II Seite 197 wurde heute eingetragen: Göttemann, Heinrich Wilhelm, Schmied in Unteröwisheim, und Verba Katharina geb. Henninger. Durch Vertrag vom 22. April 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des W.G.B. vereinbart. Bruchsal, den 30. April 1909. Großh. Amtsgericht II.	Bruchsal. In das Güterrechtsregister Band II Seite 198 wurde heute eingetragen: Paase, Franz, Sergeant beim Dragonerregiment Nr. 21 in Bruchsal, und Emilie geborene Seife. Durch Vertrag vom 27. April 1909 ist Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. des W.G.B. vereinbart. Bruchsal, den 30. April 1909. Großh. Amtsgericht II.	Donaueschingen. In das Güterrechtsregister Bd. I Seite 194: Willmann, Franz, Landwirt in Döngingen, und Sophie geb. Vogt. Durch Vertrag vom 13. April 1909 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des W.G.B. vereinbart. Donaueschingen, den 28. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Durlach. Güterrechtsregister: Bd. II Seite 155: Werner, Karl, Kaufmann in Weingarten, und Marie Luise geb. Memmel. Vertrag vom 26. April 1909. Gütertrennung. Durlach, den 30. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Eberbach. Nr. 4612. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Schupp, Friedrich Philipp, Landwirt in Schollbrunn, und Sophie geb. Baumann. Vertrag vom 4. März 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft. Eberbach, den 26. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Ettenheim. In das Güterrechtsregister Band I S. 263 wurde eingetragen: Würfel, Friedrich, Zimmermann zu Kappel, und Maria geb. Kofl. Vertrag vom 30. April 1909. Gütertrennung. Ettenheim, den 4. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	Freiburg. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Band II, D.-Z. 402: Gohay, Joseph, Flaschenbändler in Freiburg, und Lucie geb. Müller. Durch Vertrag vom 20. April 1909 wurde weiteres der Ehefrau überlassenes Vermögen, bestehendes in Fahrnissen und barem Gelde, als deren Vorbehaltsgut erklärt. Band IV, D.-Z. 87: Junfers, Otto, jetzt Weizer, in Freiburg, und Maria geb. Niefer. Vertrag vom 25. Januar 1909: Gütertrennung. Freiburg, den 28. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Gernsbach. Güterrechtsregister: Band I, Seite 342: Gahn, Karl, Schlosser in Ottenau, und Theresia geborene Stöber. Vertrag vom 20. April 1909. Gütertrennung des W.G.B. Gernsbach, den 28. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Heidelberg. Güterrechtsregister: Band IV Seite 218: Wädele, Karl, Gärtner in Bieselsheim, und Anna geb. Schlor. Vertrag vom 7. April 1909. Gütertrennung. 219: Schäfer, Karl, Metzger in Mauer, und Elisabeth geb. Maurer, Witwe des Johann Julius Hochschwender. Vertrag vom 19. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. 220: Kreutzburg, Rudolf, Kutscher in Heidelberg, und Lina Johanna geb. Höger. Vertrag vom 23. April 1909. Gütertrennung. 221: Rubin, Oskar, Schmiedmeister in Heidelberg, und Rosa geb. Israel vermittelte Wenzel. Vertrag vom 24. April 1909. Gütertrennung. Heidelberg, den 29. April 1909. Großh. Amtsgericht II.	Heidelberg. Güterrechtsregister: Band IV, Seite 222: Brecht, Wilhelm, Kaufmann in Heidelberg, und Pauline geb. Höber. Vertrag vom 27. April 1909. Gütertrennung. 223: Brauer, Walter, Kaufmann in Heidelberg, und Julie geb. Vorger. Vertrag vom 16. März 1908. Gütertrennung. 224: Bühler, Karl, Eisenbahngelasse in Kirchheim, und Elise geb. Schmitt. Vertrag vom 28. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut. Heidelberg, den 3. Mai 1909. Großh. Amtsgericht II.	Karlsruhe. In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen: Seite 392: Dülkenhoff, Otto, Kaufmann in Karlsruhe, und Mathilde geb. Horn. Vertrag vom 6. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Seite 393: Wolfensand, Theodor, Wiedner und Installateur in Karlsruhe, und Maria geb. Keller. Vertrag vom 6. April 1909. Gütertrennung. Seite 394: Fint, Eduard, Betriebsassistent in Karlsruhe, und Anna geb. Göb; durch Vertrag vom 26. April 1909 wurden die in diesem Vertrag bezeichneten Vermögensstücke der Frau als deren Vorbehaltsgut erklärt. Seite 395: Neuhau, Wilhelm, Friseur in Karlsruhe, und Anna geb. Keller. Vertrag vom 23. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensstücke der Frau sind deren Vorbehaltsgut. Seite 396: Zech, Franz, Betriebsassistent in Karlsruhe, und Emma geb. Reimmuth. Vertrag vom 22. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Vermögen einbringen der Frau ist deren Vorbehaltsgut. Seite 397: Erb, Wilhelm Christian, Fabrikarbeiter in Karlsruhe-Hinterheim, und Verba geb. Dürr. Vertrag vom 27. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Karlsruhe, den 3. Mai 1909. Großh. Amtsgericht VI.	Konstanz. In das Güterrechtsregister Bd. II S. 23 wurde eingetragen: Weber, Rupert, Privatmann in Konstanz, und Johanna geb. Grötkh. Durch Vertrag vom 19. April 1909 ist unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes die allgemeine Gütergemeinschaft des W.G.B. vereinbart. Konstanz, den 22. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Konstanz. Zum Güterrechtsregister Band II Seite 28 wurde eingetragen: Gössl, Lorenz, Schmied in Konstanz, und Antonie geb. Halder. Durch Vertrag vom 16. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. Zum Güterrechtsregister Band II Seite 29 wurde eingetragen: Wessener, Hermann, Friseur in Allmannsdorf, und Jeanette geb. Dröhner. Durch Vertrag vom 13. April 1909 ist an Stelle des bisherigen Güterstandes die Gütertrennung vereinbart. Konstanz, den 30. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Lahr. Zu Band II des Güterrechtsregisters wurde eingetragen: S. 302: Heinrich Kupfer, Landwirt in Oberhöpfigheim, und dessen Ehefrau Verba geb. Lögler. Ehevertrag vom 24. März 1909. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des W.G.B. mit Wirkung vom 18. November 1907. S. 303: Hermann Pimmelsbad, Wiednermeister hier, und Lina Wiedert. Ehevertrag vom 3. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des W.G.B. S. 304: Gustav Wagenmann, Kaufmann hier, und Luise Kammerer. Ehevertrag vom 15. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des W.G.B. S. 305: Andreas Jäck, Landwirt in Nomenweier, und Christine Herrenrecht. Ehevertrag vom 21. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des W.G.B. S. 306: Emil Ebert, Magazinaufseher hier, und Sophie Höferer. Ehevertrag vom 1. April 1909. Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des W.G.B. Das Vermögen der Ehefrau ist im Ehevertrag beschrieben. Lahr, den 29. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Meßkirch. Güterrechtsregister: Bd. I S. 67: Hermann Knobel, Wagner in Voll, und Mathilde geb. Wegmann. Vertrag vom 15. April 1909; hollige Gütertrennung unter Ausschluß des ehemännlichen Rechts zur Verwaltung und Nutzung bezüglich des eheweiblichen Vermögens, unter Aufhebung des am 20. April 1896 errichteten Ehevertrages. Meßkirch, den 29. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Meßkirch. Güterrechtsregister: Bd. I S. 66: Adolf Müller, Schmied in Heudorf, und Rosa geb. Braunbart. Vertrag vom 24. April 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft. Meßkirch, den 28. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Mühlheim. Nr. 5447. Zum Güterrechtsregister Band I S. 149 wurde eingetragen: Meier, Johann Friedrich, Landwirt und Kaufmann, Buggingen, und Friederike geb. Brand daselbst. Mit Vertrag vom 21. April 1909 wurde Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Ehefrau vereinbart. Mühlheim, den 30. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Offenburg. Zum Güterrechtsregister Band II Seite 193 wurde heute eingetragen: Leonhard Stödel, Tagelöhner in Urloffen, und Maria Anna geb. Wörner. Vertrag vom 5. April 1909. Mit Mitwirkung als Geschluß, d. i. ab 20. Januar 1905 Gütertrennung unter Ausschluß jeder Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau (§§ 1426 ff. W.G.B.). Offenburg, den 29. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Pforzheim. Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen: 1. Blatt 122: Guber, Rudolf, Kaufmann zu Pforzheim, und Julie geb. Henkler. Vertrag vom 15. April 1909. Gütertrennung. 2. Blatt 123: Blüth, Theodor Richard, Metzger zu Pforzheim, und Paula geb. Eulich. Vertrag vom 30. März 1909. Gütertrennung. 3. Blatt 124: Sparr, Eugen Hermann, Goldarbeiter zu Pforzheim, und Frida geb. Zahler. Vertrag vom 17. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. 4. Blatt 125: Vogner, Robert, Privatmann zu Pforzheim, und Emma geb. Ringer. Vertrag vom 17. März 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. 5. Blatt 126: Kessler, Adolf Hermann, Wiedner zu Pforzheim-Bruggingen, und Emilie geb. Hebeder. Vertrag vom 29. März 1909. Gütertrennung. 6. Blatt 127: Richardson, Karl Friedrich, Bauunternehmer zu Pforzheim, und Wilhelmine geb. Kalthaner. Vertrag vom 19. April 1909. Gütertrennung. 7. Blatt 128: Kändler, Albert, Wiedner zu Pforzheim, und Katharina geb. Welschbach. Vertrag vom 24. April 1909. Gütertrennung. Pforzheim, den 28. April 1909. Großh. Amtsgericht IV.	Radolfzell. Güterrechtsregister: Band I Seite 434: Müller, Joseph, Wiednermeister in Singen, und Marie geb. Beschle. Vertrag vom 16. März 1909. Gütertrennung nach §§ 1427-1437 W.G.B. Radolfzell, den 24. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Radolfzell. Güterrechtsregister: Band I Seite 435: Wülfel, Ernst, Kaufmann in Radolfzell, und Verba geb. Böhler. Vertrag vom 29. April 1909; Gütertrennung nach §§ 1426 ff. W.G.B. Radolfzell, den 1. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	Schnau. Nr. 3541. Güterrechtsregister. Eintrag Band I Seite 223: Alfred Zimmermann, Schuhmacher in Schnau, und Frida geb. Baumgartner. Laut Vertrag vom 15. April 1909 gesetzliches Güterrecht des W.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in der Registerbeilage näher bezeichnete Vermögen. Schnau, den 22. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Schnepfheim. Güterrechtsregister: Band I Seite 492: Konrad, Gustav, Wiednermeister in Maulburg, und Maria Katharina geb. Heid. Vertrag vom 26. März 1909. Gütertrennung des W.G.B. Schnepfheim, den 29. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Sinsheim. Güterrechtsregister: Band I Seite 222: Weidmann, Heinrich, Landwirt zu Bockstadt, und Christine geborene Moser. Vertrag vom 10. März 1909. Gütertrennung. Sinsheim, den 1. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	St. Blasien. Nr. 3289. Güterrechtsregister: Band I Seite 236: Maier, Arnold, Kaufmann in Wengen, und Wilhelmine geb. Kaiser. Vertrag vom 14. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des W.G.B. Das Vorbehaltsgut der Frau ist im § 3 des Vertrags beschrieben. St. Blasien, den 28. April 1909. Großh. Amtsgericht.	St. Blasien. Nr. 3488. Güterrechtsregister: Band I Seite 237: Schupp, Joseph ja. Landwirt in Oberluttau, und Elisabeth geb. Deng. Vertrag vom 21. April 1909. Gütertrennung des W.G.B. St. Blasien, den 30. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Triburg. Güterrechtsregister: Band I Seite 375: Moser, Matthäus, Schreiner in Furwangen, und Julie Reiner. Vertrag vom 21. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des W.G.B. Triburg, den 1. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	Triburg. Güterrechtsregister: Band I Seite 374: Reus, Georg, Sattlermeister in Triburg, und Hortensia Kallenbach. Vertrag vom 22. April 1909. Unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes Errungenschaftsgemeinschaft des W.G.B. Triburg, den 28. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Willingen. In das Güterrechtsregister Bd. II wurde heute eingetragen: Seite 96: Steinbrecher Maximilian Ott und dessen Ehefrau Katharina geb. Rinderer in Fischbach. Durch Vertrag vom 14. April 1909 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut ist das in den Registeracten beschriebene Vermögen. Willingen, den 27. April 1909. Großh. Amtsgericht.	Walldürn. Güterrechtsregister: Band I Seite 161: Seber, Wilhelm, Landwirt in Waldstetten, und Genovefa geb. Reichert. Vertrag vom 27. April 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft des W.G.B. Walldürn, den 1. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	Weinheim. Güterrechtsregister: Band I Seite 243: Schmed, Friedrich, Bahnarbeiter in Leutershausen, und Katharina geb. Herbig. Vertrag vom 27. April 1909. Gütertrennung. Der Ehemann schenkt seinen Anteil an dem vorhandenen Vermögen seiner Ehefrau. Weinheim, den 1. Mai 1909. Großh. Amtsgericht I.	Bekanntmachung. In das Vereinsregister Band I wurde unter D.-Z. 7 eingetragen: Kranken- & Kinderhilfsverein der Gemeinde Stetten in Stetten. Engen, den 1. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	Bürgerliche Rechtsstreite. Nr. 959. Kenzingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers Otto Wetter in Kenzingen ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf Donnerstag den 13. Mai 1909, vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt. Kenzingen, den 30. April 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Neufert.	Freiwillige Gerichtsbarkeit. Aufgebot. Nr. 925.2 Kehl. Der Eisenbahnschaffner Jakob Wund in Kehl hat als Vertreter des Landwirts Johann Wund in Neumühl und Gen. beantragt, den verschollenen Landwirt Johann Georg Wund, geboren am 23. August 1815 in Roberzweiler, zuletzt wohnhaft in Wobersweiler, für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf: Freitag den 3. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Kehl — Zimmer Nr. 2 — anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen. Kehl, den 26. April 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Maurer.	Aufgebot. Nr. 4812. Redarbitzschofsheim. Der Abwesenheitspfleger Anton Wagner, Ratsschreiber in Ulm, Amt Bühl, hat beantragt, die verschollene Margareta Elisabetha geborene Geber, geboren am 9. Oktober 1829 zu Untergimpren, Ehefrau des Balthasar Junfer aus Wabtbach, Tochter des Landwirts Heinrich Geber und seiner Ehefrau Magdalena geborene Koch, zuletzt wohnhaft in Untergimpren, für tot zu erklären. Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf: Dienstag den 23. November 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen. Redarbitzschofsheim, den 26. April 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Dr. Quenzer.	Aufgebot. Nr. 12682. Offenburg. Der Landwirt Eduard Höfler in Ebersweier hat namens seiner Ehefrau, Rosa Höfler geborene Höfler in Ebersweier, Nichte des Verschollenen Landwirt Nikolaus Höfler aus Ebersweier, geboren am 6. Dezember 1816 dortselbst, zuletzt wohnhaft in Ebersweier, für tot zu erklären, da seit Ende 1856 die letzte Nachricht von ihm aus St. Anton (Minnesota) eingegangen ist. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf: Dienstag den 18. Januar 1910, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht (Gr. Amtsgericht Offenburg) anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen. Offenburg, den 26. April 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kühle.	Aufgebot. Nr. A. 12682. Offenburg. Der Landwirt Eduard Höfler in Ebersweier hat namens seiner Ehefrau, Rosa Höfler geborene Höfler in Ebersweier, Nichte des Verschollenen Landwirt Nikolaus Höfler aus Ebersweier, geboren am 6. Dezember 1816 dortselbst, zuletzt wohnhaft in Ebersweier, für tot zu erklären, da seit Ende 1856 die letzte Nachricht von ihm aus St. Anton (Minnesota) eingegangen ist. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf: Dienstag den 18. Januar 1910, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht (Gr. Amtsgericht Offenburg) anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen. Offenburg, den 26. April 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kühle.
---	--	--	---	---	--	--	---	---	--	--	--	--	---	--	---	---	--	--	---	--	--	---	--	---	--	--	---	---	---	--	--	---	---	---	--	---	---	--

